



Wirkstoff: 700 g/kg Dicamba (70 Gew.-%)
Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): O
Formulierung: Wasserlösliches Granulat (SG)
Pfl. Reg. Nr.: 3835-0

WIRKUNGSWEISE

OCEAL® enthält den aus Benzoesäure gewonnenen Wirkstoff Dicamba.

Dicamba wird schnell von den Blättern und zu einem kleinen Teil über die Stiele und die Wurzeln aufgenommen und vom Saft durch die Pflanze transportiert. Durch die Nachahmung von Auxinen (Pflanzenhormonen) wird das Wachstum von zweikeimblättrigen Pflanzen so sehr beschleunigt, dass sie aufgrund der resultierenden Nährstoffunterversorgung absterben. Typische Wirkungssymptome sind Rollen und Verdrehen der Blätter, allgemeine Deformationen, übermäßige Verzweigungen und Absterben der Unkräuter.

Dieses Herbizid wirkt nur auf Pflanzen, die zum Zeitpunkt der Behandlung im Streckungswachstum sind. Die sichtbare Wirkung tritt oft erst nach mehreren Tagen ein.

Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe): O

WIRKUNGSPEKTRUM

Sehr gut bis gut bekämpfbar

Amarant-Arten, Ackerhellerkraut, Ackerkratzdistel, Ackerkrummhals, Ackerwinde*, Gänsefuß-Arten, Gemeine Zaunwinde*, Hirtentäschelkraut, Stumpfblättriger Ampfer, Schwarzer Nachtschatten

Weniger gut bekämpfbar

Ackerspörgel, Ehrenpreis-Arten, Gemeiner Beifuß, Kamille-Arten, Storchschnabel-Arten, Vogelknöterich, Vogelsternmiere

Nicht ausreichend bekämpfbar

Ackerstiefmütterchen, Ackerschachtelhalm, Gemeiner Stechapfel, Taubnessel-Arten, Vogelwicke, Schadhirsen, Schadgräser

*Hinweis: Bei Acker- und Zaunwinde handelt es sich um Wurzelunkräuter, bei denen mit einem verzettelten Auflauf aus unterirdischen Wurzeläusläufern (*Rhizome*) heraus über einen längeren Zeitraum zu rechnen ist. Um eine gute und nachhaltige Wirkung zu erzielen, muss über Blätter und Stängel ausreichend Wirkstoff aufgenommen und anschließend in die Rhizome abgeleitet werden. Ist aufgrund von spät geschobenen Trieben zum Applikationszeitpunkt oberirdisch keine ausreichende Pflanzenmasse vorhanden, kann es zu verminderter Wirkung und Wiederaustrieb kommen. Oberirdische Teile sollten eine Länge von 15-20 cm aufweisen.

KULTURVERTRÄGLICHKEIT

OCEAL® war bisher in allen geprüften Maissorten gut verträglich. Da nicht alle auf dem Markt befindlichen Sorten geprüft werden können, sind Schäden an empfindlichen Sorten nicht auszuschließen. In der Hybrid-Saatgut-Produktion und im Zuckermaisanbau wird der Einsatz von OCEAL® nicht empfohlen.

ZUGELASSENE INDIKATIONEN

Ind.-Nr.	Kultur/Anwendungszeitpunkt	Schadorganismus, Aufwandmenge, Wasseraufwandmenge, Anwendungsart, Nachbaufrist, Wartefrist
1	Ackerbau, Freiland Mais BBCH 12-18 Nach dem Auflaufen	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter - 0,5 kg/ha in 200-400 l/ha Wasser, max. Anzahl der Anwendungen: 1 - Spritzen - Keine - Keine

HINWEISE ZUR SACHGERECHTEN UND SICHEREN ANWENDUNG

Schäden an der Kulturpflanze möglich.

Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode.

OCEAL® wird mit einer Aufwandmenge von bis zu 500 g/ha nach dem Auflaufen gespritzt. Bei großen Tag-Nacht-Temperaturschwankungen und nach Frost, bei nasskaltem Wetter und in geschwächten Beständen sollte OCEAL® nicht eingesetzt werden. Bei kühlen und ungünstigen Wachstumsbedingungen, sowie auf leichten, sorptionsschwachen Böden sollte die Aufwandmenge 0,35 kg/ha OCEAL® nicht übersteigen. Die Mischung mit Additiven, Ölen und Blattdüngern wird unter diesen Bedingungen nicht empfohlen. Darüber hinaus sollte die Anwendung in Phasen mit großen Temperaturschwankungen und zu erwartenden starken Niederschlägen nach der Anwendung unterbleiben.

Abdrift auf Nachbarkulturen, insbesondere breitblättrige Kulturen wie Hackfrüchte, Raps, Hopfen, Tabak, Gemüse, Obst und Weinreben ist zu vermeiden.

ANWENDUNGSHINWEISE

Zum Schutz von Nichtzielpflanzen ist eine Abdrift in angrenzendes Nichtkulturland zu vermeiden und das Pflanzenschutzmittel in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzendem Nichtkulturland (ausgenommen Feldraine, Hecken und Gehölzinseln unter 3 m Breite sowie Straßen, Wege und Plätze) mit abdriftmindernder Technik (Abdriftminderungsklasse mind. 75 % gemäß Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ.69.102/13VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) auszubringen.

RESISTENZMANAGEMENT

Es besteht ein moderates Risiko für die Entwicklung einer Resistenz gegenüber OCEAL®. Stämme einiger einjähriger Unkräuter können Resistenzen gegen Herbizide entwickeln, welche zu einer schlechteren Kontrolle führen können. Bislang sind zum Beispiel Resistenzen bei *Chenopodium album* (Weißer Gänsefuß) aus dem nicht europäischen Ausland bekannt. Daher sollte eine Strategie bzw. Spritzprogramm zur Vermeidung und zur Brechung solcher Resistenzen angewendet werden. In einem solchen Programm sollte OCEAL® im Wechsel mit anderen Herbiziden aus einer anderen Wirkstoffgruppe, aber einem ähnlichen Wirkungsspektrum ausgebracht werden. Richtlinien wurden von der Aktionsgruppe Unkrautresistenz erstellt und Kopien sind bei der HGCA, CPA, Ihrem Händler oder Pflanzenberater erhältlich.

Tipps für die Umsetzung einer Unkrautresistenzstrategie auf der Grundlage der guten landwirtschaftlichen Praxis:

- Verwenden Sie den OCEAL® im Tankmix oder in Sequenz mit Mitteln mit anderen mit alternativen Wirkungsweisen.
- Verwenden Sie OCEAL® NICHT als einziges Mittel zur Unkrautbekämpfung bei aufeinanderfolgenden Kulturen.
- Befolgen Sie die Empfehlungen auf der Verpackungsbeilage.
- Führen Sie ergänzende Unkrautbekämpfungsmethoden ein.
- Minimieren Sie das Risiko der Verbreitung von Unkrautbefall.
- Achten Sie eine gute Sprühpraxis, um eine effektive Unkrautbekämpfung aufrechtzuerhalten.
- Verwenden Sie die richtigen Sprühdüsen, um die Abdeckung zu maximieren.
- Sprühen Sie nur bei geeigneten Witterungsbedingungen.
- Überprüfen Sie den Behandlungserfolg und melden Sie unerwartete Ergebnisse an PLANTAN.

NACHBAU

Es gibt keine Einschränkungen für die folgenden Kulturen im Rahmen der üblichen Fruchtfolge. Falls jedoch ein vorzeitiger Umbruch mit OCEAL® behandelter Maisbestände erforderlich wird, ist eine tief wendende Bodenbearbeitung durchzuführen. In diesem Fall ist auf der Fläche im Nachbau nur Körner-, Futter-, Silo-, oder Zuckermais auszusäen.

Nach einem Abstand von mindestens 5 Wochen können Zwischenfrüchten, Winterraps oder Gemüse nach tief wendender Bodenbearbeitung und Mais, Hirse, Wintergetreide und Gräser nach flacher Bodenbearbeitung angebaut werden.

ANWENDUNGSTECHNIK

Allgemeine Hinweise

Nur technisch einwandfreie, geprüfte und sauber gespülte Spritztechnik einsetzen. Immer nur so viel Spritzbrühe ansetzen, wie gebraucht wird. Überdosierungen und Abdrift sind zu vermeiden. Auf gute und gleichmäßige Verteilung achten; evtl. Gerät auf Prüfstand überprüfen.

Sprühmenge

Gemäß den Vorgaben der Gebrauchsanweisung 200 bis 400 l/ha.

Ansetzvorgang

Spritztank mit der Hälfte der erforderlichen Wassermenge füllen, Rührwerk einschalten (Nenndrehzahl) und OCEAL® bei eingeschaltetem Rührwerk über die Einspülvorrichtung oder direkt in den Tank zugeben. Den entleerten Präparatebehälter drei Mal intensiv mit viel Wasser ausspülen und das Spülwasser der Spritzflüssigkeit zufügen. Den Rest der erforderlichen Wassermenge anschließend bei laufendem Rührwerk einfüllen. Bei laufendem Rührwerk umgehend nach Ansatz ausspritzen.

Mischbarkeit

OCEAL® kann in Tankmischungen mit vielen Produkten verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der Anwendungszeitraum für beide Produkte, OCEAL® und den Mischpartner, eingehalten wird. Da nicht alle in der Praxis vorkommenden Gegebenheiten voraussehbar sind, welche die Mischbarkeit, Wirksamkeit und Verträglichkeit einer Tankmischung im Einzelfall beeinflussen können, empfehlen wir einen Versuch in kleinen Mengen.

Bei Fragen zur Kompatibilität und Mischbarkeit informieren Sie sich bitte bei den Mitarbeitern der Vertriebsfirmen.

Für gegebenenfalls auftretende negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlene Tankmischungen, speziell Mehrfachmischungen, wird keine Haftung übernommen.

Weitere Hinweise

Bei Tankmischungen sind zudem die Hinweise des Partnerproduktes zu beachten. Eventuelle Mischpartner erst nach der vollständigen Lösung des Granulats hinzufügen. Hierbei die korrekte Mischreihenfolge von Pflanzenschutzmitteln beachten.

GERÄTEREINIGUNG

Rückstände von OCEAL® im Spritzgerät können Schäden an nachfolgend behandelten breitblättrigen Kulturen verursachen. Daher muss das Spritzgerät (Außenseite, Deckel, Gestänge, Düsen) nach der Anwendung sorgfältig gespült werden. Innen- und Außenreinigung auf dem Feld vornehmen. Das Spülwasser auf der vorher behandelten Fläche ausspritzen. Technisch unvermeidbare Restmengen im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der vorher behandelten Fläche ausbringen.

1. Den Tank leeren und die Außenseiten waschen um Kontaminationen zu entfernen.
2. Die Innenseite des Tanks spülen bis der Tank mit etwa 10 % seiner Kapazität gefüllt ist. Danach den Inhalt durch die Spritzvorrichtung entleeren.
3. Nun den Tank zu 20 % mit Wasser füllen und ein geeignetes Reinigungsmittel zugeben. Das Rührwerk einschalten und den Inhalt durch die Spritzvorrichtung entleeren.
4. Im Anschluss den Tank erneut zu 20 % mit Wasser füllen und für mindestens 15 Minuten das Rührwerk laufen lassen. Erneut spülen bis der Tank geleert ist. Sollte sich der Tank nicht komplett leeren, die Prozedur erneut mit Reinigungsmitteln wie oben beschrieben durchführen.
5. Sprühdüsen und alle Filter entfernen, reinigen und in Wasser einweichen.
6. Eine letzte Spülung des Spritztanks mit mindestens 10 % des Tankinhaltes durchführen und anschließend trocknen lassen.

RESTMENGENVERWERTUNG

Reste von Reinigungswasser nicht über die Hofabläufe in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen. Reste von Reinigungswasser dürfen auf keine anderen Kulturflächen mit empfindlichen Kulturen gelangen.

KENNZEICHNUNG NACH CLP-VERORDNUNG

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Signalwort: -

Gefahrenpiktogramme: -

GEFAHRENHINWEISE

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

SICHERHEITSHINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.).

SPe 4 Zum Schutz von Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemein

Es ist kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt verständigen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung vornehmen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzung waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort – mindestens 15 Minuten lang – mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

LAGERUNG

Dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Produkt nicht unter 0 °C und nicht über 40 °C lagern.

ABFALLBESEITIGUNG



Entsorgung: Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen abgeben. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben. Unsere Produkte werden durch den Entsorgungsbetrieb BONUS in Kufstein (Nummer 2896) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und Bedingungen entsorgt.

ANMERKUNG

Wir haften für eine gleichbleibende Beschaffenheit des Mittels zum Zeitpunkt seiner Auslieferung aus unserem Lager. Die Beschaffenheit des Pflanzenschutzmittels, seine Wirkungsweise können aber Bedingungen unterliegen, auf die weder wir noch unsere Vertriebspartner Einfluss haben. Zu diesen Bedingungen können gehören: Vielfalt und Konstitution der Kulturen, Fruchtfolge, Boden- und Witterungsverhältnisse, Transport- und Lagerungsbedingungen, Menge, Anzahl, Methoden und Verhältnisse der Anwendung, Beigabe anderer Pflanzenschutzmittel oder Zusatzstoffe. Wir schließen die Haftung für solche Umstände und daraus resultierende Folgen aus. Wir weisen den Anwender des Pflanzenschutzmittels darauf hin, dass er gesetzlich verpflichtet ist, vor dem Erwerb und der Anwendung des Mittels sich sachkundig zu machen, beim beruflichen Anwender den Sachkundenachweis zu führen und die Anwendungsfähigkeit des Pflanzenschutzmittels unter Berücksichtigung der dafür festgesetzten Anwendungsgebiete und -bestimmungen zu prüfen.

OCEAL® ist eine Handelsmarke von Albaugh LCC oder affilierten Unternehmen.

Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt und unter www.plantan.at. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung bitte stets Etikett und Produktinformationen lesen.